

**Vorprüfung  
der Umweltverträglichkeit  
AZ: 2025/011647**

Bei dem folgenden Verfahren wurde die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323), geprüft:

In der Gemeinde Merzen ist die Erweiterung eines bereits genehmigten Bodenabbaus im Trockenabbauverfahren geplant.

Nach der durchgeführten Vorprüfung des Einzelfalls ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das genannte Vorhaben nicht erforderlich.

Das Vorhaben liegt innerhalb des nach § 26 BNatSchG geschützten Landschaftsschutzgebietes Nördlicher Teutoburger Wald – Wiehengebirge. Während der Abbauphase können vorübergehende Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes auftreten; dauerhafte nachteilige Umweltauswirkungen sind nach vollständiger Rekultivierung der Abbaustätte jedoch nicht zu erwarten.

Weitere Schutzgebiete sind nicht betroffen.

Diese Bekanntgabe ist gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Osnabrück, den 19.11.2025

Landkreis Osnabrück  
Fachdienst Umwelt  
Die Landrätin  
i. A. Linnstädt